



Nr. 37 • Frühjahr 2013

BREAK

Hallenbezirksmeister
2012/2013

Juniorinnen TC RW



Verbandsrunde 2013 **Rekord: Der TC RW Eichstätt
startet mit 23 Teams in die Saison**



Mit rot-weißen Luftballons
und Spitzentennis gefeiert

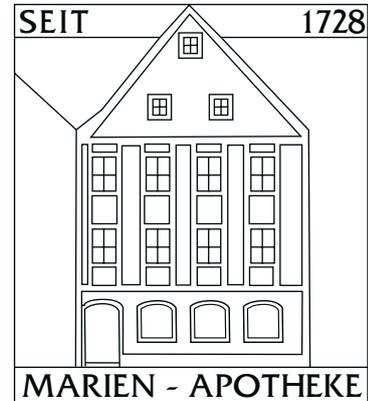
20 Jahre Tennishalle TC RW Eichstätt

...immer die richtige wahl.

 **Gabrieli**
Apotheke

Gabrielstraße 8 • 85072 Eichstätt
Telefon: (0 84 21) 9 79 30 • Telefax: (0 84 21) 97 93 17

 **Natürlich**



Marktplatz 15 • 85072 Eichstätt
Telefon: (0 84 21) 9 72 40
Telefax: (0 84 21) 97 24 19

Martin Regensburger e. K. • regensburger@pharma-online.de • www.gabrieli-apotheke.de

FÜR UNS ZÄHLT NUR
EINES – EICHSTÄTT.

SW  **EICHSTÄTT**

Kompetent, kundenorientiert und servicestark.
Die STADTWERKE EICHSTÄTT – Ihr Partner für
STROM, GAS, WASSER, ABWASSER, STADTLINIE,
INSELBAD und TIEFGARAGE.

Mehr über uns und unsere Leistungen unter
www.stadtwerke-eichstaett.de

STADTWERKE EICHSTÄTT • GUNDEKARSTRASSE 2 • 85072 EICHSTÄTT • TEL. 08421/6005-0

4

Vereinsausschuss

5

Grußwort

von Vorstand Helmut Wotschka

7

Vorwort

von Vorstand Stephan Fröhle

8

Medenspiele 2013

8 Verbandsrunde – Spielplan

12 Verbandsspiele – Mannschaftsmeldungen

16

Team intern

16 Damen 30 – Unsere zweite Bayernliga-Saison!

17 Damen 1 – „Eichstätt's Acht“

20 Damen 50 – Ausblick auf die Saison 2013

21 Damen 2 – Aufstieg, und was nun?

22 Herren 60 – Jetzt also wieder Bezirksliga!

23 Herren 30 – Ein Jahr Spielgemeinschaft Herren 30 und DJK

24 Herren 1 – Auf Los geht's Los!

25 Herren 2 – Auf ein neues ...

26 Herren 50 – Aus Sechs mach Vier.

27 Herren 40 – Auf dem richtigen (Holz)weg

28 Jugendvorschau

31 Lasst doch mal den Wirt ran ...

32

Turniere

32 Juniorinnen des TC RW sind Bezirksmeister der Wintersaison 2012/13

34 LK-Turnier – Gute Sache, aber nichts für die Eichstätter!?

36

Vereinsleben

36 Mit rot-weißen Luftballons und Spitzentennis gefeiert

38 Nikolausfeier

40

Verein intern

40 Stammtisch – Einladung an alle Mitglieder

41 Die glorreichen Sechzehn

42 Unsere Jubilare

42 Termine 2013

43 Ehrentafel – Die Erfolgsträger des Clubs

**Ihr Break-Team hilft, nichts zu versäumen.**

Dennoch bitten wir Sie, der Tagespresse, der Anschlagtafel in der Tennishalle und unserer Homepage Ihre Aufmerksamkeit zu schenken. Dort erfahren Sie Einzelheiten. Wir wünschen Ihnen schon heute viel Spaß bei den jeweiligen Veranstaltungen!

tcrw-eichstaett.de



Vereinsausschuss

des TC Rot-Weiß Eichstätt e.V.

1. VORSTANDSMITGLIEDER:

Vorsitzender Verwaltung/ Immobilien- u. Sportanlagen	Stephan Fröhle	Westenstraße 43, 85072 Eichstätt Tel. g. 08421/60660
Vorsitzender Sport	Helmut Wotschka	Am Sandbaum 11, 85131 Pollenfeld Tel. p. 08421/936533
Vorsitzender Finanzen	Ingbert Wich	Kirchbuck 2a, 85132 Schernfeld Tel. p. 08421/905560
Jugendwart+Trainer	Martin Suk	Spindeltal 23 b, 85072 Eichstätt Tel. p. 08421/89684, Tel. Handy 0172/9958858
Schriftführerin + Beisitzerin Familienangelegenheiten	Eva Glas	Industriestraße 18, 85072 Eichstätt Tel. 08421/3055

2. BEISITZER:

Stellvertr. Jugendwartin	Angela Münzing	Obere Talleite, 91795 Dollnstein Tel. p. 08422/1850
Stellvertr. Sportwart	Gerhard Bikowski	Erzweg 6, 85132 Schernfeld Tel. p. 08422/742 Email: gerd.bikowski@t-online.de
Hallenbuchung	Werner Eichiner	Kilian-Leib-Str. 25, 85072 Eichstätt Tel. p. 08421/1847 Email: w.eichiner@t-online.de
Finanzen	Richard Klingenberg jun.	Richard-Strauß-Straße 1b, 85072 Eichstätt Tel. p. 08421/80364

Geschäftsadresse:	Westenstraße 43, 85072 Eichstätt
Clubheim / Platzanlagen:	Schottenau 8 a, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/2880
TC Rot-Weiß-Halle:	Schottenau 30, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/2880
Bankverbindungen:	Freiluft: Sparkasse Eichstätt, BLZ 721 513 40, Kto. 6 007 Halle: Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG, BLZ 721 608 18, Kto. 209 645 071
E-Mail:	kontakt@tcrw-eichstaett.de
Homepage:	www.tcrw-eichstaett.de

Liebe Mitglieder,



Ich kann mich selber noch gut an meinen Eintritt 1987 in den Verein TC Rot Weiss Eichstätt erinnern. Der Sportwart der mich damals in eine Mannschaft integrieren musste hieß Heinz Böhm. Niemals konnte ich damals ahnen, dass ich mal sein Nachfolger sein sollte. Unter seiner sportlichen Leitung hatten sich in dieser Zeit viele außerordentliche Leistungen im Junioren/innen- und Erwachsenenbereich eingestellt. Diese herausragenden Leistungen sind ein großer Verdienst unseres langjährigen und leider verstorbenen Sportwarts Herrn Heinz Böhm.

Medenspiele sind immer noch das Kerngeschäft eines jeden Sportvereins. In diesen Wettkämpfen wollen sich unsere Mitglieder mit anderen Vereinen durchaus mit positiven und ansehnlichen Ergebnissen, regional wie auch überregional, messen. Dass man in diesem Sport auch mal seinen Meister findet, ist dann auch nicht schwer zu ertragen, wenn Fair Play, sportlicher Anstand und Größe, immer im Vordergrund stehen. Für ein solches Verhalten werden unsere Spieler, Mitglieder und Fans geachtet und gewürdigt. Dies ist mir wieder ein großes Anliegen.

In der Landschaft der Mannschaftsmeldungen ist jedoch ein Trend zu erkennen. Immer mehr Spielgemeinschaften werden eingegangen. Das kennt man vom Fußball schon lange durch die zahlreichen Gründungen von JFG's. Dies hat damit etwas zu tun, dass es auch für mittelgroße Clubs schwer geworden ist, eine zuverlässige quantitative Anzahl von Spielern und Spielerinnen zu melden. Profitabel ist es dennoch für beide Clubs, da diese Spieler nicht ihre Vereinsidentität aufgeben müssen und trotzdem in einer sportlich anspruchsvollen Teamgemeinschaft antreten dürfen.

Erstmalig müssen die Leistungsklassen LK 20 bis LK 23 bei den Aufstellungen beachtet werden. Der Verband musste auf eine Anzahl von Beschwerden reagieren, da die Leistungsklassen 20 bis 23 gelegentlich auch taktisch und nicht nach Spielstärke aufgestellt wurden. Dies führte in den unterklassigen Ligen oftmals zu Irritationen und ist jetzt an die Leistungsklassen 1 - 19 angeglichen worden. Auch hat der Verband längere Wartezeiten bei Regenunterbrechungen angemahnt und Bußgelder angekündigt, sollten diese nicht eingehalten werden.

Das Training ist so gestaltet, dass es Jedem, der in unserem Club seinem Sport nachgehen will, Freude, Gesundheit und Zufriedenheit bereitet. Gerade das Gefühl in einer Mannschaft oder Gemeinschaft zugehörig zu sein, steigert auch des Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl. Dort habe ich vollstes Vertrauen in unseren Trainer wie auch in die zahlreichen Mannschaftsführer, die es immer wieder geschafft haben, schlagkräftige und motivierte Einheiten zu formen. Auch wird es wieder den mittlerweile äußerst beliebten Hobbytreff geben, bei dem Freizeitspieler versuchen, sich an den Tennis-Sport heranzutasten. Integration, Teamgeist und Teamspirit sind Eigenschaften für die unser Club steht.

Mein besonderer Gruß gilt aber vor allem den Eltern und Betreuern der Kindermannschaften, die mit Fahrdiensten zu Auswärtsspielen, Kuchen, Getränken und zahlreichen persönlichen Einsätzen unsere Nachwuchsspieler wieder unterstützen. Strahlende Augen und das glückliche Lachen eines heranwachsenden Jungen und Mädchens entschädigen für die vielen Mühen. Ihr werdet mitfiebern, aufmuntern, oder vielleicht auch trösten. Diese Momente sind es aber die den Sport ausmachen. Von hier, vielen herzlichen Dank an euch.

Ich wünsche mir für diese Saison 2013 unfallfreie Fahrten, verletzungsfreie Spiele und viele Fans, die unsere Mannschaften unterstützen. Liebe Vereinsmitglieder, lasst euch begeistern von den zahlreichen tollen Leistungen. Sorgt für eine familiäre Atmosphäre und fühlt euch einfach nur wohl in unserem Verein.

Wie sagt der Lateiner: Exercitationes corporis, salubres sunt, valde delectant et omnes congregant.

Ihr

Helmut Wotschka, Vorstand Sport

doppelpunkt

agentur für satz . grafik . druck . werbemittel . internet

Ihre zuverlässige agentur für Ihre projekte:
 geschäftsausstattungen, prospekte, flyer, broschüren,
 mailings, bücher, festschriften, schießprogramme,
 vereinshefte, anzeigen, aufkleber, internetauftritte,
 textildrucke, schilder, beschriftungen, werbemittel, etc...



85131 pollenfeld-preith : bauernstein 35 : tel 08421.904590 : mobil 0170.9044450 : e-mail info@agentur-doppelpunkt.de



China - Restaurant
JADE
翡翠酒樓

Pfahlstraße 33
85072 Eichstätt
Telefon 084 21/ 83 80
Telefon + Fax
084 21/90 88 23



Geöffnet von
11.30-15.00 und
17.30-23.30 Uhr

Kein Ruhetag



Seit 1492

Hofmühl

Eichstätter Braukunst



Liebe Break-Leser,

wieder liegt eine Ausgabe unserer Vereinszeitschrift pünktlich vor Ihnen. Zu verdanken haben wir dies unserem Jugendwart und Trainer Martin Suk, der diese Aufgabe neben seinen sonst schon zahlreichen Tätigkeiten schon zum zweiten Mal kommissarisch übernahm. Wir suchen immer noch ein Mitglied, das bereit ist, hier mitzuhelfen. Zurücklehnen und andere machen lassen bringt unseren Club nicht weiter.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei dem Organisationsteam unseres Hallenjubiläums. Werner Eichiner, Martin Suk und Ingo Wich sorgten für einen abwechslungsreichen und spannenden Tag in unserer mittlerweile zwanzig Jahre alten Tennishalle. Die begeisterten Presseberichte im Eichstätter Kurier und im Eichstätter Journal sind beste Werbung für unseren Verein. Ebenfalls nicht nur bei der Vorbereitung beteiligt war unser neuer Sportwart Helmut Wotschka, den ich ebenso wie seinen Stellvertreter Gerd Bikowski herzlichst im Vereinsausschuss begrüße.

Verabschieden und bedanken darf ich mich bei Hans Simon, der lange Jahre die Mitgliederverwaltung des TC leistete. Sein Aufgabenbereich wurde vom Vorstandskollegen Ingo Wich zusätzlich übernommen.

In Erinnerung rufen möchte ich die, seit heuer, massiv gesenkten Mitgliedsbeiträge für Kinder und Jugendliche sowie die Ausdehnung des Familienbeitrags auf Lebensgemeinschaften und Patchworkfamilien.

Ich freue mich auf die anstehende Freiluftsaison und hoffe, die erbetene personelle Hilfe für unser Break sowie immer noch fehlende Mailadressen unserer Mitglieder endlich zu erhalten.

Ihr Vorsitzender Stephan Fröhle

So muss Brot schmecken !

Altmühltaler



aromatisch
herzhaft
knusprig



Wir backen für Eichstätt.

VERBANDSRUNDE | **Spielplan**

Termin	Uhrzeit	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Mi. 01.05.	10:00	BL	ASV Neumarkt	Damen
		BL	Damen 50 (4er)	TC RW Erlangen
		BL	Juniorinnen 18 (4er)	TV Fürth 1860
		K1	TV Hilpoltstein	Damen II
		K2	Junioren 18 II (4er)	STC RW Ingolstadt II
		K3	MBB SG Manching II	Juniorinnen 18 II (4er)
Fr. 03.05.	15:00	B1	Bambini 12 (4er)	FC DJK Burgoberbach
		K2	TC GW Greding	Bambini 12 II (4er)
Sa. 04.05.	11:00	BL	Juniorinnen 18 (4er)	TC Herzogenaurach
		K3	TSV Gaimersheim II	Juniorinnen 18 II (4er)
	14:00	BL	Herren 60 (4er)	TSV 1899 Röthenbach
		K3	MBB SG Manching II	Herren 40
So. 05.05.	10:00	K1	TSV Heideck	Herren
		BY	Damen 30	CaM Nürnberg
		K1	SG Stadtpark Schwabach II	Knaben 14 (4er)
		K1	Mädchen 14 (4er)	MBB SG Manching II
		BL	Damen	SC Uttenreuth
Mi. 08.05.	10:00	BL	Freizeit-Herren Doppel 70	TC Aurachtal
	15:30	K	Dunlop Kleinfeld 8 (4er)	MBB SG Manching
		K	Midcourt U10 (4er)	FC Holzheim
		K	FC Arnsberg	Midcourt U10 II (4er)
Do. 09.05.	10:00	B1	1. FC Nürnberg	Junioren 18 (4er)
		K1	Herren II	FT Ingolstadt Ringsee
		BL	Herren 30	TC Wachendorf
		BL	CaM Nürnberg	Juniorinnen 18 (4er)
Sa. 11.05.	13:00	BY	Damen 30	TF Grün-Weiß Fürth
	14:00	BL	TC Neunkirchen Brand	Herren 60 (4er)
		K4	Herren 50 (4er)	TV Büchenbach
		K1	Herren	TC Allersberg
So. 12.05.	10:00	K3	Herren III	TC Ingolstadt-Mailing II
		K1	TSV Baar-Ebenhausen	Herren II
		K3	TC Ingolstadt-Mailing II	Herren 40
Mi. 15.05.	15:30	K	TSV Gaimersheim	Dunlop Kleinfeld 8 (4er)
		K	TC RW Hilpoltstein	Midcourt U10 (4er)
		K	Midcourt U10 II (4er)	TSV Heideck



VERBANDSRUNDE | Spielplan

Termin	Uhrzeit	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Mi. 22.05.	10:00	BL	TSV Stein	Freizeit-Herren Doppel 70
Do. 30.05.	10:00	K4 BL	TC Nennslingen Damen	Herren 50 (4er) DRC Ingolstadt II
Sa. 01.06.	11:00 14:00	K2 K3 BL BL K1 K3	Junioren 18 II (4er) Juniorinnen 18 II (4er) TC RW Erlangen SV Langensendelbach MBB SG Manching II Herren 40	SV Zuchering II SC Steinberg-Biberg Herren 30 Damen 50 (4er) Damen II Ingolstadt Unsernherrn
So. 02.06.	10:00	K1 K1 K1 BL	Knaben 14 (4er) TSV Baar-Ebenhausen Herren II TC RW Erlangen	TV Hilpoltstein Mädchen 14 (4er) TC Ingolstadt-Mailing Damen
Mi. 05.06.	10:00 15:30	BL K K K	Freizeit-Herren Doppel 70 DRC Ingolstadt Midcourt U10 (4er) STC RW Ingolstadt II	TV 1848 Erlangen Dunlop Kleinfeld 8 (4er) TSV Dinkelsbühl Midcourt U10 II (4er)
Fr. 07.06.	15:00	B1 K2	MBB SG Manching Bambini 12 II (4er)	Bambini 12 (4er) TSV Baar-Ebenhausen
Sa. 08.06.	11:00 13:00 14:00	B1 BL BY BL K3 BL BL	STC RW Ingolstadt TB Erlangen TC Herzogenaurach TV 1861 Ingolstadt FT Ingolstadt Ringsee TC Großgründlach SV Schalkhausen	Junioren 18 (4er) Juniorinnen 18 (4er) Damen 30 Herren 60 (4er) Herren 40 Herren 30 Damen 50 (4er)
So. 09.06.	10:00	K3 K1 K1 K1	Herren III Knaben 14 (4er) TSV Ober-Unterhaunstadt Damen II	SV Wettelsheim TC GW Greding Herren II FC Sandersdorf
Mi. 12.06.	15:30	K K	Dunlop Kleinfeld 8 (4er) Midcourt U10 II (4er)	FC Gerolfing ESV Treuchtlingen
Fr. 14.06.	15:00	B1 K2	Bambini 12 (4er) DJK Ingolstadt	DRC Ingolstadt II Bambini 12 II (4er)



VERBANDSRUNDE | **Spielplan**

Termin	Uhrzeit	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Sa. 15.06.	11:00	B1	Junioren 18 (4er)	TSV Lichtenau
	14:00	K3	Herren 40	TSV Lenting
		BL	Herren 30	1. FC Nürnberg II
		BL	SV Stammham	Damen 50 (4er)
So. 16.06.	10:00	K3	Herren III	TC GW Greding III
		K1	TC GW Greding	Mädchen 14 (4er)
		K1	TSV Gaimersheim	Knaben 14 (4er)
		K1	TC Roth bei Nürnberg	Damen II
		BY	Damen 30	TC Rot-Weiß Bayreuth
Mi. 19.06.	10:00	BL	ESV Flügelrad Nürnberg	Freizeit-Herren Doppel 70
	15:30	K	Dunlop Kleinfeld 8 (4er)	STC RW Ingolstadt
		K	TSV Langenzenn II	Midcourt U10 (4er)
Sa. 22.06.	11:00	B1	Junioren 18 (4er)	TSV Altenfurt
		K2	MBB SG Manching II	Junioren 18 II (4er)
		K3	FC Haunstetten	Juniorinnen 18 II (4er)
	13:00	BY	Damen 30	TC Schönbusch Aschaffenburg
	14:00	BL	Damen 50 (4er)	TSV Gräfenberg
So. 23.06.	10:00	K1	Herren	TSV Hepberg
		K3	TC Schambach	Herren III
		K1	DRC Ingolstadt II	Mädchen 14 (4er)
		BL	CaM Nürnberg	Herren 60 (4er)
		K1	STC RW Ingolstadt III	Herren II
		K1	Knaben 14 (4er)	Weißbürger TC
		BL	TB Erlangen III	Damen
Mi. 26.06.	15:30	K	FC DJK Burgoberbach	Midcourt U10 (4er)
		K	Midcourt U10 II (4er)	TC GW Greding
Fr. 28.06.	15:00	K2	Bambini 12 II (4er)	SV Zuchering III
		B1	SV Zuchering	Bambini 12 (4er)
Sa. 29.06.	11:00	B1	TuS Feuchtwangen	Junioren 18 (4er)
		K2	FC Böhmfeld	Junioren 18 II (4er)
		K3	Juniorinnen 18 II (4er)	TSV Etting-Ingolstadt
		BL	STC RW Ingolstadt	Juniorinnen 18 (4er)
	13:00	BY	TC Kümmersbruck	Damen 30
	14:00	K4	TC BW Kipfenberg	Herren 50 (4er)
		BL	TSV Altenfurt	Herren 30
		BL	Herren 60 (4er)	TSV Gaimersheim



VERBANDSRUNDE | Spielplan

Termin	Uhrzeit	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft
So. 30.06.	10:00	K1	TC BW Kipfenberg	Herren
		K3	Herren 40	SV Buxheim
		BL	MBB SG Manching	Damen
		K1	Herren II	TSV Kösching
Mi. 03.07.	15:30	K	Midcourt U10 (4er)	TSV Burgthann
		K	TSV Gaimersheim II	Midcourt U10 II (4er)
Fr. 05.07.	15:00	K2	TC BW Kipfenberg	Bambini 12 II (4er)
		B1	VfL Nürnberg	Bambini 12 (4er)
Sa. 06.07.	13:00	BY	SSKC Pos. Aschaffenburg	Damen 30
	14:00	BL	Herren 60 (4er)	TSV Ober-Unterhaunstadt
		BL	Herren 30	TSV Kornburg
		BL	Damen 50 (4er)	TSV Ebermannstadt
So. 07.07.	10:00	K3	DJK Stopfenheim	Herren III
		K1	TV Thalmässing	Herren
		K1	Damen II	TV Thalmässing
		BL	Damen	TV Fürth 1860 II
		BL	Juniorinnen 18 (4er)	TSV Altenfurt
Fr. 12.07.	15:00	K2	Bambini 12 II (4er)	TSV Gaimersheim III
Sa. 13.07.	11:00	K2	TSV Gaimersheim	Junioren 18 II (4er)
		K3	Juniorinnen 18 II (4er)	TSV Baar-Ebenhausen II
	14:00	K4	Herren 50 (4er)	SV Stammham
		B1	Junioren 18 (4er)	SV Zuchering
So. 14.07.	10:00	K1	Mädchen 14 (4er)	TSV Gaimersheim
		K1	Herren	TV Langenthalheim
		K1	Damen II	TSV Gaimersheim
		K1	ESV Treuchtlingen	Knaben 14 (4er)
Fr. 19.07.	15:00	B1	Bambini 12 (4er)	TSV Gaimersheim
Sa. 20.07.	11:00	K2	Junioren 18 II (4er)	ESV Treuchtlingen
So. 21.07.	10:00	K1	Mädchen 14 (4er)	ESV Treuchtlingen



VERBANDSSPIELE | Mannschaftsmeldungen

🏆 Mannschaftsführer

DAMEN I + II

Rang	Name	LK
1	Sukova, Miroslava	LK6
2	Maasberg, Isabella	LK8
3	Böhm, Barbara	LK8
4	Kasimir, Barbara	LK9
5	Kendl, Gabriele	LK9
6	Wotschka, Christina 🏆	LK9
7	Link-Stiefenhofer, Petra	LK10
8	Finster, Anna	LK11
9	Kölle, Kathrin	LK11
10	Münzing, Luisa	LK12
11	Fuchs, Nina	LK12
12	Rieder, Lena	LK12
13	Heigl, Barbara	LK13
14	Schuchardt, Regina	LK14
15	Diener, Martina	LK15
16	Held, Sabine	LK16
17	Fertl, Elfi	LK17
18	Mannweiler, Anna	LK17
19	Stebich, Tanja	LK17
20	Bittlmayer, Jasmin	LK19
21	Schneider, Sophie	LK20
22	Sandner, Theresa 🏆	LK20
23	Höreth, Linda	LK22
24	Liebold, Jasmin	LK22
25	Meyer, Stefanie	LK23
26	Seger, Linda	LK23
27	Fürsich, Eva	LK23
28	Rank, Alexandra	LK23

DAMEN 30

Rang	Name	LK
1	Sukova, Miroslava	LK6
2	Kasimir, Barbara 🏆	LK9
3	Kendl, Gabriele	LK9
4	Link-Stiefenhofer, Petra	LK10
5	Gabler, Angelika	LK12
6	Rieder, Lena	LK12
7	Dr. Schwermer, Juliane	LK13
8	Schuchardt, Regina	LK14
9	Diener, Martina	LK15
10	Held, Sabine	LK16
11	Stebich, Tanja	LK17
12	Glas, Evamaria	LK19
13	Fassl, Angelika	LK19
14	Graubmann, Christine	LK23
15	Breböck, Christine	LK23
16	Fertl, Kristin	LK23

DAMEN 50

Rang	Name	LK
1	Gabler, Angelika	LK12
2	Dr. Schwermer, Juliane 🏆	LK13
3	Glas, Evamaria	LK19
4	Fassl, Angelika	LK19
5	Dr. Overkamp, Hildegard	LK20
6	Grimm, Waltraud	LK20
7	von Ballestrem, Consulo	LK22
8	Graubmann, Christine	LK23
9	Bittl, Gaby	LK23
10	Breböck, Christine	LK23
11	Fertl, Kristin	LK23
12	Simon, Gertraud	LK23
13	Edenhofer, Roswitha	LK23
14	Gobleder, Ulrike	LK23
15	Porstner, Maria	LK23

Wir fördern den Sport.

Volksbank 
Raiffeisenbank Bayern Mitte eG
Ingolstadt Pfaffenhofen Eichstätt Weißenburg

Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG, Ludwigstraße 34, 85049 Ingolstadt
Telefon 0841.3105.0 | www.vr-bayernmitte.de | info@vr-bayernmitte.de



Break 37/Frühjahr 2013

VERBANDSSPIELE | Mannschaftsmeldungen

🟡 Mannschaftsführer

HERREN I + II + III

Rang	Name	LK
1	Reb, Dominic	LK7
2	Suk, Martin	LK7
3	Burkhard, Sebastian*	LK8
4	Netter, Christian 🟡	LK9
5	Böhm, Noah	LK9
6	Ballestrem, Tommy	LK10
7	Heinz, Thorsten*	LK12
8	Kleinhans, Florian* 🟡	LK12
9	Becker, Tobias	LK13
10	Stocker, Constantin	LK13
11	Maasberg, Rafael	LK13
12	Hörmann, Max	LK13
13	Dr. Grimm, Stefan*	LK14
14	Laumeier, Leo	LK14
15	Sandner, Andreas	LK15
16	Reuter, Nico	LK15
17	Kleinhans, Tobias*	LK15
18	Kumpfe, Christian*	LK15
19	Stallbauer, Fabian	LK15
20	Meyer, Dominik	LK16
21	Ehegartner, Florian	LK18
22	Neuber, Dominik*	LK18
23	Rudingsdorfer, Matthias*	LK18
24	Schneider, Samuel	LK19
25	Schön, Moritz 🟡	LK20
26	Gutmann, Sebastian	LK20
27	Klingenbeck, Tobias	LK21
28	Kreitmeir, Marco	LK21
29	Uhl, Markus	LK21
30	Branner, Stefan	LK21
31	Frey, Marcel*	LK21
32	Alberter, Dominik	LK23
33	Johannes, Michl*	LK23

*Spielgemeinschaft mit der DJK Eichstätt

HERREN 30

Rang	Name	LK
1	Reb, Dominic 🟡	LK7
2	Suk, Martin	LK7
3	Ballestrem, Tommy	LK10
4	Döbele, Erik	LK12

5	Heinz, Thorsten*	LK12
6	Kleinhans, Florian*	LK12
7	Becker, Tobias	LK13
8	Esser, Peter	LK13
9	Dr. Grimm, Stefan*	LK14
10	Laumeier, Leo	LK14
11	Kleinhans, Tobias*	LK15
12	Kumpfe, Christian*	LK15
13	Böhm, Markus	LK16
14	Kasimir, Patrick	LK16
15	Stachel, Frank	LK17
16	Neuber, Dominik*	LK18
17	Prof. Dr. Becker, Thomas	LK19
18	Fentner, Thomas	LK21

*Spielgemeinschaft mit der DJK Eichstätt

HERREN 40

Rang	Name	LK
1	Esser, Peter	LK13
2	Wotschka, Helmut	LK16
3	Berger, Wilhelm	LK17
4	Stachel, Frank	LK17
5	Prof. Dr. Becker, Thomas	LK19
6	Wich, Elmar	LK20
7	Hausfelder, Johannes	LK20
8	Fentner, Thomas	LK21
9	Klingenbeck, Richard	LK22
10	Fürsich, Andreas	LK22
11	Bikowski, Gerhard 🟡	LK22
12	Perekinczuk, Johann	LK23
13	Schön, Andreas	LK23
14	Diener, Robert	LK23
15	Wich, Ingbert	LK23
16	Alberter, Rudolf	LK23
17	Fürsich, Robert	LK23
18	Böttle, Roland	LK23
19	Fröhle, Stephan	LK23
20	Dr. Miller, Rolf	LK23
21	Rank, Gunther	LK23
22	Sturm, Michael	LK23
23	Gronloh, Daniel	LK23

VERBANDSSPIELE | Mannschaftsmeldungen

🟡 Mannschaftsführer

HERREN 50

Rang	Name	LK
1	Lehner, Gert	LK12
2	Wenzl, Franz	LK14
3	Porstner, Bernardin	LK14
4	Rohne, Frank	LK15
5	Wotschka, Helmut	LK16
6	Berger, Wilhelm	LK17
7	Hausfelder, Johannes 🟡	LK20
8	Klingenbeck, Richard	LK22
9	Fürsich, Andreas	LK22
10	Graubmann, Willi	LK22
11	Bikowski, Gerhard	LK22
12	Perekinczuk, Johann	LK23
13	Schön, Andreas	LK23
14	Netter, Josef	LK23
15	Fürsich, Robert	LK23
16	Böttle, Roland	LK23
17	Fröhle, Stephan	LK23
18	Dr. Miller, Rolf	LK23

HERREN 60

Rang	Name	LK
1	Lehner, Gert	LK12
2	Wenzl, Franz	LK14
3	Schenkl, Manfred	LK14
4	Porstner, Bernardin	LK14
5	Rohne, Frank	LK15
6	Dürrer, Reinhard	LK16
7	Lina, Adalbert	LK17
8	Viehmann, Otto	LK21
9	Graubmann, Willi 🟡	LK22
10	Heider, Ulrich	LK22
11	Netter, Josef	LK23
12	Jergius, Heinz	LK23
13	Eichiner, Werner	LK23
14	Seibold, Gerhard	LK23

FREIZEIT-HERREN DOPPEL 70

Rang	Name	LK
1	Lehner, Gert	LK12
2	Adam, Herbert	LK23
3	Jergius, Heinz	LK23
4	Platz, Heinz	LK23
5	Beck, Michael	LK23
6	Fraede, Paul	LK23
7	Friedrich, Erwin 🟡	LK23
8	Pfrogner, Karl	LK23
9	Sturm, Gerd	LK23
10	Schmieder, Albrecht	LK23
11	Dietl, Karl-Heinz	LK23

JUNIOREN 18 I + II

Rang	Name	LK
1	Böhm, Noah	LK9
2	Stallbauer, Fabian	LK15
3	Meyer, Dominik 🟡	LK16
4	Schneider, Samuel	LK19
5	Gutmann, Sebastian	LK20
6	Klingenbeck, Tobias	LK21
7	Kreitmeir, Marco	LK21
8	Uhl, Markus	LK21
9	Branner, Stefan	LK21
10	Frey, Marcel*	LK21
11	Schöpfel, Thomas	LK21
12	Kelz, Samuel	LK21
13	Pascher, Nico 🟡	LK22
14	Rank, Florian	LK22
15	Alberter, Dominik	LK23
16	Johannes, Michl*	LK23
17	Köch, Alexander	LK23

*Spielgemeinschaft mit der DJK Eichstätt

VERBANDSSPIELE | Mannschaftsmeldungen

🟡 Mannschaftsführer

JUNIORINNEN 18 I + II

Rang	Name	LK
1	Böhm, Barbara	LK8
2	Dinkelmeyer, Alicia*	LK12
3	Münzing, Luisa 🟡	LK12
4	Fuchs, Nina	LK12
5	Fuchs, Lea**	LK16
6	Bittlmayer, Jasmin	LK19
7	Fertl, Andrea	LK20
8	Liepold, Jasmin	LK22
9	Seger, Linda	LK23
10	Fürsich, Eva 🟡	LK23
11	Rank, Alexandra	LK23
12	Schöpfel, Anja	LK23
13	Scheid, Janine	LK23

*Spielgemeinschaft mit 1. FC Nürnberg / **Spielgemeinschaft mit TSV Dietfurt

BAMBINI 12 I + II

Rang	Name	LK
1	Fertl, Andrea	LK20
2	Stallbauer, Julian 🟡	LK20
3	Schiekofer, Emil	LK22
4	Wagner, Florian	LK22
5	Stebich, Jacob	LK22
6	Sontheimer, Janina	LK22
7	Schuchardt, Laura	LK22
8	Trumbetas, Patrick	LK23
9	Becker, Vitus	LK23
10	Fröhle, Sebastian 🟡	LK23
11	Sattler, Florian	LK23
12	Miller, Linus	LK23
13	Preis, Tobias	LK23
14	Scherer, Benedikt	LK23

KNABEN 14

Rang	Name	LK
1	Stallbauer, Julian	LK20
2	Schöpfel, Thomas	LK21
3	Kelz, Samuel	LK21
4	Rank, Florian 🟡	LK22
5	Schiekofer, Emil	LK22
6	Wagner, Florian	LK22
7	Stebich, Jacob	LK22
8	Trumbetas, Patrick	LK23
9	Becker, Vitus	LK23
10	Schöpfel, Silas	LK23

MIDCOURT U10 I + II

Rang	Name	LK
1	Becker, Maximilian 🟡	–
2	Hiermeier, Bastian	–
3	Muhr, Felix	–
4	Schiekofer, Anton	–
5	Stüwe, Jan	–
6	Schuchardt, Silja	–
7	Stebich, Lilly	–
8	Kendl, Jule 🟡	–
9	Dickmann, Lens	–
10	Kendl, Robin	–

MÄDCHEN 14

Rang	Name	LK
1	Fertl, Andrea	LK20
2	Liepold, Jasmin 🟡	LK22
3	Sontheimer, Janina	LK22
4	Schuchardt, Laura	LK22
5	Rehm, Lea*	LK23

*Spielgemeinschaft mit der DJK Dollnstein

DUNLOP KLEINFELD 8

Rang	Name	LK
1	Reb, Maximilian 🟡	–
2	Suk, Radim	–
3	Behringer, Jule	–
4	Schädeli, Leni	–
5	Reb, Leo	–

DAMEN 30 | Unsere zweite Bayernliga-Saison!

Nachdem wir es letztes Jahr tatsächlich geschafft haben, uns „dort oben“ zu halten, bestreiten wir 2013 unsere zweite Bayernliga-Saison.

Die Mannschaft ist dieselbe wie 2012, jedoch dieses Jahr zum Glück wieder komplett, da Sabine ihre Verletzungen auskuriert hat und 2013 wieder mit uns angreifen wird.

Wir starten am 05. Mai in einem Heimspiel gegen CaM Nürnberg und beenden die Saison am 06. Juli beim SSKC Pos. Aschaffenburg. Dazwischen liegen drei Heim- und zwei Auswärtsspiele vor uns, die uns gegen GW Fürth, TC Herzogenaurach, RW Bayreuth, Schönbusch Aschaffenburg und TC Kümmersbruck kommen lassen werden.

Die Vorbereitung bestand aus unserem Wintertraining bei Martin und Mirka, aus individuellen Einheiten auf dem Court oder auf der Strecke und natürlich werden wir unser Trainingslager in Karlsbad Mitte April wieder durchführen.

Diesen Höhepunkt lassen wir uns auch dieses Jahr wieder nicht entgehen. Und...vielleicht schaffen wir es dieses Mal sogar, mit der ganzen Mannschaft nach Karlsbad zu reisen. Die Chancen stehen nicht schlecht.

Ich freue mich schon auf eine schöne Saison und sage Martin und Mirka im Namen der Mannschaft ein herzliches Dankeschön für ihr unermüdliches Engagement für die 30er!

Barbi Kasimir
Mannschaftsführerin




RISTORANTE PIZZERIA
CUCINA ITALIANA DA PA & PA

Ristorante - Pizzeria Tartufo

85072 Eichstätt · Marktplatz 22 · www.ristorante-tartufo.de

Telefon 08421.7070360

ÖFFNUNGSZEITEN:

11.00 - 14.00 Uhr und 17.30 - 23.30 Uhr · Montag Ruhetag




Kellerbar

I. DAMEN | „Eichstätt's Acht“

An unsere letztjährige gelungene Etablierung in der Bezirksliga, möchten wir heuer natürlich gleichbleibend, und vielleicht sogar mit einer Steigerung, erneut angreifen.

Hierzu hat sich über den Winter hinweg ein Kader von acht Damen herauskristallisiert, welche für den TC RW Eichstätt in der Saison 2013 in der Bezirksliga aufschlagen werden.

Um meine Mädels euch vorzustellen, hat mir jede von ihnen die folgenden Fragen beantwortet – seid gespannt!

1. Vollständiger Name?

2. Was machst du mit vollgeschwitzten Tennissocken?

3. Welches Ritual hast du vor dem Spiel?

4. Lieblingessen zur Stärkung deiner Kräfte?

5. Links- oder Rechtshänder?

6. Besondere Stärke im Spiel?

7. Ausblick auf 2013?



1. Barbara Böhm
2. Sie waschen
3. Aufwärmen und Einspielen, aber sonst eigentlich nix
4. Spaghetti Bolognese
5. Rechtshänder
6. Aufschlag
7. Wir werden #1



1. Isabella Maasberg
2. Ich wasche sie
3. Ich gucke, dass mich nichts an meinem Outfit stört, dann laufe ich mich ein und rede mir dabei ein, dass ich besser bin und gewinne, koste es was es wolle
4. Rühreier mit Kichererbsensalat und Tomaten
5. Linkshänder
6. Willensstärke und ab und zu der Aufschlag
7. Erstmals freue ich mich endlich mit einer neuen Mannschaft zu spielen

Elektroinstallation von A - Z Photovoltaik vom Elektromeisterbetrieb

Pater-Ingbert-Naab-Str. 20
85072 Eichstätt

Mail: elektro-rosskopf@gmx.de

Tel. 08421/1600

Mobil: 0172/9923363

Fax: 08421/937866





1. Anna Elisabeth Finster
2. Ausziehen und ab damit in Mama's Waschmaschine
3. Konzentration sammeln mit Musik
4. Nutella Semmel
5. Rechtshänder
6. Vorhand
7. Aufstieg in die Landesliga



1. Christina Irmgard Maria Wotschka
2. Ab damit in die Wäsche
3. Ich trinke viel Wasser und das Einspielen darf natürlich nicht fehlen
4. Haferflockenshake, Vollkornbrot und Rühreier
5. Rechtshänder
6. Kampfgeist, Vorhand und Aufschlag
7. Ich hoffe auf gute mannschaftsübergreifende Absprachen und dass wir alle eine verletzungsfreie Saison spielen werden



1. Katrin Franziska Kölle
2. In die Wäsche schmeißen
3. Sekt trinken
4. Schweinebraten mit Kartoffelknödel
5. Linkshänder
6. Rückhand und Doppel
7. Ungewiss! Es wird sich im Laufe der Saison zeigen, wie die Mannschaften (1 und 2) zusammengestellt werden und wie die Teams dadurch ihre Platzierung in der Klasse vertreten können!

Wir freuen uns auf eine siegr



1. Nina Fuchs
2. In die Waschmaschine schmeißen
3. Gummibärchen oder einen Schokoriegel essen
4. Banane und Süßigkeiten
5. Rechtshänder
6. Volleys und Rückhand
7. Dass wir mit den Juniorinnen in der Bezirksliga bleiben



1. Barbara Heigl
2. Was für eine Frage! Ich wasche sie. über's Bett häng ich's net :-)
3. Eine Glückstasse trinken
4. Schokolade in allen Varianten
5. Rechtshänder
6. Rückhand und natürlich das Ausstrahlen der Ruhe und mentalen Stärke am Platz ;-)
7. Eine schöne, erfolgreiche und verletzungsfreie Saison, den Klassenerhalt oder vielleicht sogar mehr... Auf alle Fälle viele schöne sonnige Stunden auf und neben dem Platz



1. Luisa-Sophie Münzing
2. Meiner Mudda geben
3. Ein Schläfchen im Auto
4. Frühstück beim Mc
5. Rechtshänder
6. Ich glaub`ne besondere Stärke hab ich nicht
7. Bezüglich Tennis möchte ich meine LK halten oder verbessern. Auf's Leben bezogen möchte ich meinen Abschluss gut machen

erfolgreiche und schöne Saison 2013!

DAMEN 50 | **Ausblick auf die Saison 2013**

„Als Papa Tennis lernte“ schrieb Robert Musil (1880-1942), reichte das Kleid Mamas noch bis zu den Fußknöcheln, später bis zur halben Wade, auch als sich der Dress bei anderen Sportstätten längst schon auf die Größe eines Bogens Briefpapier, wenn nicht gar einer Eintrittskarte zusammengesogen hatte. „Seit Papa Tennis lernte“ und Tennis ein Sport der konservativen „Gesellschaft“ war, hat sich immerhin einiges geändert. Musil beschreibt, dass wir heute eine Körper-„Kultur“ besitzen.–“ Da sind Mut, Ausdauer, Ruhe, Sicherheit die man erwirbt auf dem Sportplatz, zwar nicht für alle Fälle des Lebens, aber immerhin. Man lernt die Aufmerksamkeit zu sammeln und zu verteilen. Man wird angelehrt die Vorgänge im eigenen Körper zu beobachten, die Reaktionszeiten, die Innervationen, das Wachstum und die Störungen der Koordination der Bewegungen, die rasche intellektuelle Kombination; alles das ähnlich wie ein Jongleur. Man erwirbt Bekanntschaft mit den Fehlleistungen, welche der wahrnehmbaren Müdigkeit voranschleichen; man lernt das eigentümliche Schweben zwischen zu viel und zu wenig Fleiß kennen, die beide schädlich sind, den gewöhnlich ungünstigen Einfluss der Affekte auf die Leistung und andererseits die beinahe miraculöse Natur des besonders guten Gelingens, wo der Erfolg sozusagen schon vor der Anstrengung da ist. Und obwohl man das alles auch beim Kartoffelgraben kennenlernen kann, so fasst es der Sport doch in einer

überaus zugänglichen und reizvollen Weise zusammen, wozu noch die Anregungen kommen, die das Kampfspiel gewährt, das Überlisten, die Schwankungen zwischen den Gegnern, die Einschüchterung und die Siegesgewissheit, und so vieles andere, was man etwas geschwollen als Taktik und Strategie des Sports bezeichnet.“–

Diese literarische Beschreibung Robert Musils, der selber Tennisspieler war und viel Sport trieb, find ich auch heute noch sehr zutreffend.

In der Wintersaison nutzte unsere Damen 50 Mannschaft wieder die Trainingsstunden am Donnerstag abend in der nun 20 Jahre bestehenden schönen Rot-Weiß Tennishalle mit anschließender Runde im Hallenstüberl.

Am 1. Mai starten wir pünktlich in die Turniersaison mit einem Heimspiel gegen den TC RW Erlangen. Die Mannschaft für die kommenden Turniere wird nun endlich verstärkt werden durch Christine (Giggi) Breböck, die eigentlich „schon immer“ am Training sommers wie winters teilnahm und jetzt im Frühjahr zur offiziellen Turnierspielerin der Damen 50 gereift ist. Mit unserer gewohnten Ausgangsposition auf dem 4. Tabellenrang in der Bezirksliga sind wir sehr zufrieden und hoffen auch diesmal wieder erfolgreich abzuschneiden. Es gibt neue Vereine kennenzulernen, die SV Schalkhausen, da sich nun endlich eine Mannschaft zum Aufstieg durchringen konnte. Die Tabellenersten lehnten aber wie gewohnt ab (TSV Ebermannstadt). Mit den steigenden Temperaturen nach einem langen Winter steigt nun auch die Spannung vor der neuen Saison und die Fitness.

Juliane Schwermer
(MF Damen 50)



DAMEN 2 | **Aufstieg, und was nun?**

Letzte Saison konnten wir uns nach viel Auf und Ab letztendlich über unseren Aufstieg freuen. Dieses Jahr werden wir uns in der Kreisklasse 1 neuen Herausforderungen stellen und behaupten müssen.

Auch personaltechnisch wird es eng werden. Der harte Kern besteht bisher aus Linda Höreth, Jasmin Bittlmayer, Sophie Schneider und mir. Momentan ist nicht klar, wer uns noch unterstützen wird, da Nina Fuchs und Luisa Münzing von ihrer Spielstärke her mittlerweile in der ersten Mannschaft einzuordnen sind.

Im Moment mache ich mir deswegen Sorgen. Aber ich denke, die Situation klärt sich bald. Unser Sportwart zeigt sich jedenfalls zuversichtlich: „Es gibt nicht die Mannschaften Damen 1 und Damen 2 sondern „Die Damen“. Außerdem hoffen wir auch diese Saison – wenn wieder einmal Not an der Frau ist – auf die bewährte Unterstützung unserer Damen 30.

Theresa Sandner



Café - Konditorei - Hotel garni Fuchs

**Treffpunkt für Genießer von Kaffee u. Kuchen aus eigener Konditorei
Gemütliches Gartencafé, moderne Fremdenzimmer**

Ostenstraße 8 – nahe  Naturpark Altmühltal • Eichstätt, Tel. 0 84 21 / 47 98

www.hotel-fuchs.de

HERREN 60 | Jetzt also wieder Bezirksliga!

Noch 2009 in der Bayernliga und da nur sehr unglücklich abgestiegen in die Landesliga, ist nun unser zwischenzeitlicher Höhenflug mit dem Abstieg in die Bezirksliga – vorerst – beendet worden. Allerdings war auch im letzten Jahr das Glück nicht immer auf unserer Seite und einige unserer Mannschaftsspieler konnten ihr wahres Leistungsvermögen – bei allem Einsatz – nicht immer abrufen. Nur unser Gerd (Lehner) war und ist eine „Bank“. Er bringt uns in jeder Klasse die Punkte.

Wir als 60er Mannschaft schauen aber nicht zurück – auch wenn wir aufregende und schöne Jahre hatten –, sondern nach vorne. Unser Wintertraining war gut organisiert, diszipliniert von allen angegangen und das Mitspielen einiger ausgesprochen spielstarker und netter Tenniskameraden vom Eichstätter Nachbarclub hat unseren Dienstag-Treff sehr bereichert. Wir hoffen, daß wir unseren Teamgeist, die Freude am Tennissport und den gesunden Ehrgeiz mit in die Sommer-Saison und -Runde nehmen können. Etwas erleichtert wird die neue Spielrunde durch einen geänderten Spielmodus. Nur noch 4 Einzel und 2 Doppel werden pro Spiel und Mannschaft absolviert und mit unserer Mannschaft sind wir hier

gut aufgestellt und konkurrenzfähig. Die in den letzten Jahren neu hinzugekommenen Spieler, Franz Wenzel, Bernardin Porstner, Frank Rohne und Willi Graubmann haben unseren Kader deutlich verstärkt. Unsere „Truppe“ – dieser Ausdruck sei einem ehemaligen Soldaten nachgesehen – ist leistungsstark und hoch motiviert. Wir gehen mit Freude und Optimismus in die neue Saison, hoffen auf Unterstützung bei unseren Heimspielen und darauf, daß der „Tenniggott“ das eine oder andere Mal auf unserer Seite sein möge. Wir treffen auf einige „alte“ Bekannte, wie den TSV 1899 Röthenbach und TV1861 Ingolstadt und auf neue Herausforderungen, wie den TSV Ober-Unterhaunstadt, CaM Nürnberg, TSV Gaimersheim und den TC Neunkirchen Brand.

Wir freuen uns auf alle Spiele!

Ulrich Heider



*Gert Lehner,
die Bank nicht
nur bei den
Herren 60.*



- Solnhofener Natursteine
- Jura-Marmor
- Granit

QUALITÄT, die man kennt

Georg Bergér GmbH • 85072 Eichstätt-Harthof • Postfach 11 16 • Tel. 0 84 21 / 97 92 0

HERREN 30 | Ein Jahr Spielgemeinschaft Herren 30 und DJK

Die Lösung, die Martin Suk vor einem Jahr ausführlich in seinem Artikel über die Herren 30 beschrieben hat, war und ist – meiner Meinung nach – die beste. Und das für beide Vereine...

Nun agieren die besten Herren/Herren 30 – Tennisspieler Eichstätt in einem Verein bzw. in der Mannschaft, in der sie gerne spielen. Klagen darüber habe ich bis jetzt noch nicht vernommen. Wünschenswert wäre, dass es in Zukunft dabei bleibt...

Jetzt zu uns: auch dieses Jahr werden wir - unterstützt durch Spieler von der DJK – wieder angreifen und werden natürlich versuchen, unsere Gegner zu ärgern und so viele Punkte wie möglich zu sammeln. Von Saison zu Saison werden die Mannschaften kompakter und dadurch sicherlich auch stärker. Dieses Jahr haben wir es mit RW Erlangen, 1. FC Nürnberg 2, TSV Altenfurt, TC Großgründlach, TC Wachendorf und TSV Kornburg zu tun. Welche dieser Mannschaften – uns miteinbezogen – am Ende das Rennen wohl machen wird, kann man vor der Saison sehr schwer einschätzen, da alle Teams das Zeug dazu haben, oben mitzuspielen oder sogar aufzusteigen.

Die Herren 30 werden wie die Jahre zuvor mit folgenden Spielern die Punktrunde bestreiten: Dominic Reb, Martin Suk, Tommy Ballestrem, Tobias Becker, Peter Esser, Leo Laumeier und Dr. Thomas Becker (alle TC RW) sowie von der DJK Thorsten Heinz, Florian Kleinhans, Dr. Stefan Grimm, Tobias Kleinhans, Christian Kumpfe und Dominik Neuber (siehe auch Mannschaftsaufstellung).

Allen Spielern wünsche ich eine verletzungsfreie Saison und viel Erfolg bei den Turnierspielen!

Dominic Reb

Power: Martin Suk und Tommy Ballestrem



Herren 30 stehend v. l.: Tommy Ballestrem, Dr. Thomas Becker, Peter Esser; kniend v. l.: Martin Suk, Dominic Reb, Leo Laumeier (nicht auf dem Bild Tobias Becker).

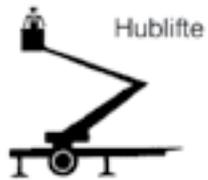




Häcksler, Holzspalter,
Motorfräsen, Vertikutierer

MIETE MICH !

Über 100 Baugeräte zu vermieten!



Hublifte



Minibagger
Minilader

Mietpark

SCHÖPFEL



Teleskopstapler
Stapler

Ingolstadt, Friedrichshofener Str. 1 b Tel. (0841) 4581

HERREN 1 | **Auf Los geht's Los!**

Zurück in der KK1 angekommen müssen wir die letzten zwei Jahre hinter uns lassen und so gut wie es geht aus den Kopf bringen!

Einen positiven Gedanken daraus zu filtern scheint nicht leicht zu sein, aber ich muss sagen, dass der Zusammenhalt der Mannschaft niemals darunter gelitten hat. Ein jeder war für den Teamkollegen vor Ort, als er es am meisten gebraucht hat!

Wir werden in dieser Saison auf alte Bekanntschaften treffen, wie den TC BW Kipfenberg und TV Thalmässing.

Der TSV Hepberg, TC Allersberg, TSV Heideck sowie der TV Langenaltheim sind weitere Hürden in der Saison, die wir zu bewältigen haben.

Ich vertraue da auf den Ehrgeiz meiner Mannschaft um den TC RW Eichstätt wieder oben an die Tabelle zu bringen wo er hingehört!

Die Saison wird in diesem Jahr mit denselben „alten“ Jungs stattfinden wie im letzten Jahr „Burkhard Sebastian, Netter Christian, Stocker Constantin, Sandner Andreas und Reuter Nico“.

Ob die Verletzung von Hörmann Max es zulässt, uns zu unterstützen, steht noch in den Wolken, doch die Hoffnung stirbt zuletzt.

Den einzigen Neuzugang den wir verbuchen können ist der Bruder von Isabella Maasberg alias Raphael, der seit Herbst die Eichstätter Universität besucht und unsere Herren verstärkt!

„Ob man an Nummer zwei oder an fünf steht, ist ganz egal. Es geht darum, die Nummer eins zu sein.“

In der Vorbereitungszeit im Frühjahr haben wir alle Hände voll zu tun! Sei es in der technischen Ausbil-

dung, die allzeit beliebte Kondition, das Spiel im Kopf als auch die Cleverness die Begegnung zu gestalten. In diesen Punkten muss jeder einzelne seinen inneren Schweinehund überwinden und über seinen eigenen Schatten springen, um das unmögliche möglich zu machen.

Natürlich darf man in einer solchen Situation eines nicht vergessen!

Der Spaß am Sport „Tennis“ sollte ganz oben auf der Liste stehen!

Im Namen von den Herren I wünsche ich euch eine erfolgreiche, gesunde Saison. Auf dass wir gemeinsam den Sand aufwirbeln und unsere Gegner hinter uns lassen.

„Capitano“ Christian Netter



Hoffen auf einen Wiederaufstieg Nr. 1 Sebastian Burkhard (oben) und Teamchef Christian Netter.







Wir machen Sie

Thomas Fentner e.K.
Fachapotheker für
Allgemeinpharmazie,
Homöopathie und Natur-
heilverfahren, Ortho-
molekulare Medizin (FOM),
Enzymtherapie (MEF)

für Spiel, Satz und Sieg

Domplatz 16
85072 Eichstätt
Tel. 0 84 21-15 20
Fax 0 84 21-8 01 24

HERREN 2 | **Auf ein neues ...**

Nach einem interessanten und sportlich doch ganz gutem Jahr 2012, wird auch in der Saison 2013 die Herren II – Mannschaft als Spielgemeinschaft zwischen DJK und Rot-Weiß und als Unterstützung der Herren 30 ins Rennen gehen!

Um den Teamgeist (und auch a bisl Tennis) zu trainieren, geht's für uns Ende April ins Trainingslager an den Gardasee.

Florian Kleinhans
Mannschaftsführer



Nicht auf dem Foto: Thorsten Heinz alias Toaster

...naturStein
Natürlich, ästhetisch, hochwertig.

**NEUMEYER
& BRIGL**

info@nb-limestone.com
www.nb-limestone.com

Willibaldstraße 38
85072 Eichstätt-Blumenberg

HERREN 50 | **Aus Sechs mach Vier.**

Viele Jahre war es Tradition, dass eine Herren 50 – Sechsermannschaft in hohen Spielklassen um Ruhm und Ehre kämpfte. Diese Tradition konnte im Spieljahr 2012 nur noch bedingt gewährleistet werden. So bitter es auch ist, schaffte man mit einer Unterbesetzung von Spielern, nicht den Klassenerhalt. Die Frage nach dem warum und weshalb stellte sich natürlich. Der Grund war jedoch schnell ausgemacht. Im Jahrgang zwischen 50 und 60 hat der Verein einen eklatanten Spielermangel, der uns Verantwortliche vor die Wahl stellte a. abmelden einer Herren 50 oder b. melden einer Herren 50 mit vier Mannschaftsspielern. Diese Entscheidung zu treffen war natürlich nicht einfach, und kostete eine Menge Überzeugungsarbeit. Letztens haben wir uns entschieden eine 4ér-Mannschaft zu melden. Der Hintergedanke ist, dass das Niveau in dieser Gruppe schon sehr beachtlich ist, zumal der Verband seit geraumer Zeit von einigen Vereinen den Antrag hat, ab Herren 50 generell auf Vierer – Mannschaften umzubauen. Dieses ist bereits

so bei den Herren 60 ab Bezirksliga abwärts geschehen. Ob dies dann auch so kommen wird, entzieht sich noch meiner Kenntnis, dennoch sollten wir auf dieses Szenario vorbereitet sein, und dieses Altersspektrum nicht so einfach aufgeben.

Für die neue Mannschaft konnte man sofort ein Team, aus Altgedienten der letztjährigen Formation etwa wie Willi Bergér und Josef Netter, sowie ein paar neuen Spielern in Person von Hannes Hausfelder, Richie Klingenberg, Johann Perekinczuk und Helmut Wotschka, gewinnen. Dies wird der Stamm sein und kann natürlich von bereits in der Herren 50 Spielberechtigten ergänzt werden. Eines ist aber gewiss. Wir werden Spaß haben und wir werden den Verein nach außen würdig vertreten. Für dieses wird schon alleine „HHH“ unser Kapitän und Mannschaftsführer – Haudegen Hannes Hausfelder sorgen.

Helmut Wotschka



**Textilien für Damen, Herren und Kinder
in allen Farben möglich**

HAUSFELDER

Schuhe + Sport

Nur ein paar
Schritte vom
Domplatz

85072 Eichstätt
Pfarrgasse 2
08421 / 7451



erima

SPORTSWEAR SINCE 1900

HERREN 40 | Auf dem richtigen (Holz)weg

Galt die Mannschaft um den charismatischen „Führer“ Gerd Bikowski lange Zeit als Ensemble einigermaßen disziplinloser Ballzauberer, so hat sie nun in der laufenden Vorbereitungszeit einen erstaunlichen Wandel vollzogen.

Waren bisher nach dem Training billige Zoten und übermäßiger Alkoholkonsum Usus, so drehen sich nun die Tischgespräche bei reichlich Wasser und proteinreichem Essen nur noch um Dinge die das Tennis im Allgemeinen und das jeweils zurückliegende Training im Besonderen betreffen.

Herbeigeführt hat diesen Einstellungswandel der Meister (G.B.) selbst.

Angesichts der eklatanten sportlichen Misserfolge der letzten zehn Jahre und des wachsenden Umfangs seiner Wampe sah G.B. nur noch in einer radikalen Bußhaltung für sich und seine Mannschaft eine Chance.

Da er ohnehin ein Liebhaber autoritärer Strukturen ist, bereitet es ihm fast schon ein kindliches Vergnügen, sein Amt mit Sinn für Strenge aber auch Gerechtigkeit auszuführen.

Dass er mittlerweile nicht nur ein unmenschlicher Schleifer ist, auch gegen sich selbst (trinkt nur noch Wasser, unterbrochen durch wenige Phasen extensiven Alkoholkonsums), sondern durchaus auch fähig zu väterlicher Milde, zeigt sich daran, dass er seiner Mannschaft auch mal zubilligt, in ungezwungener und freundschaftlicher Atmosphäre mit den Damen 30 zu trainieren und anschließend sogar zu feiern.

Diese Bereitschaft zur Umkehr hat sich mittlerweile auf alle Teile des Teams übertragen. So ist es nicht mehr ungewöhnlich, wenn zu einer Partie Doppel 6 Kame-

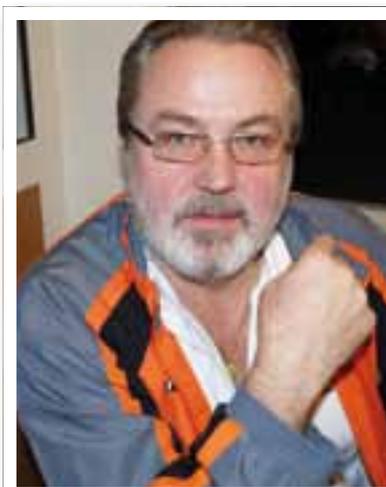
raden erscheinen. Hätte man einen wenigen wohlwollenden Blick auf solche Vorkommnisse, so könnte man auch manchmal langsam einsetzende Altersdemenz oder fortgeschrittene Idiotie unterstellen.

Sowohl Richard Klingenbeck, das Enfant terrible der Mannschaft, als auch Hannes Hausfelder, ein Gentleman auf und außerhalb des Platzes, werden zukünftig auch der Mannschaft Herren 50 zur Verfügung stehen. Hier haben sie ja schon die letzten Jahre höher klassig und absolut erfolgreich Erfahrung gesammelt.

Gunter Rank, von seinen Gegnern nur ehrfurchtsvoll „die Katze“ genannt, hat im Hobbytreff auf sich aufmerksam gemacht (nicht nur in sportlicher, sondern auch in handwerklicher Hinsicht, da er sofort bereit war, nachdem ein ungestümer, in seinen grobmotorischen Bewegungsabläufen etwas unbeholfen wirkender, Tennis-Novize Teile der Halleneinrichtung zerstört hatte, mit Akkubohrer und etlichen Schraubenschlüsseln den entstandenen Schaden zu beheben) und wird nun von G.B. langsam und behutsam in das Team integriert.

Der zweite Neuzugang ist Daniel Gronloh, genannt „der Albatros“ mit einer Armspannweite, die ungefähr der Länge der Halle entspricht. Die professionelle Einstellung, die personellen Veränderungen sowie das bevorstehende Trainingslager in Ampflwang werden dazu führen, dass diese Mannschaft in den nächsten Jahren schwer zu schlagen sein wird.

Christoph, euer Wirt



Die Mannschaftsergebnisse der letzten Jahre haben beim Captain sichtlich Spuren hinterlassen.



Jugendvorschau

Von den rekordverdächtigen 23 Mannschaften, die an den Start der neuen Punktrunde für den TC RW Eichstätt gehen, gehört fast die Hälfte (11) in den Bereich Nachwuchsteams. Sogar mehr als die Hälfte, wenn man die Herren 3 dazu rechnen würde. Denn mit Ausnahme des Mannschaftsführes besteht das Team komplett aus Jugendlichen.

Das Spektrum ist bunt: Vom Kleinfeld bis zu den Junioren, von der niedrigsten Klasse bis zur Bezirksliga, von Neulingen bis zu Ranglistenpielern. Und die gute Nachricht voraus: Wir sind nach einigen Jahren wieder in allen Jugendklassen vertreten.

Hier in kurzer Übersicht die Mannschaften, ihre Aussichten und ihre Zusammensetzung:

Juniorinnen 1 (Bezirksliga)

Kader: Babsi Böhm, Alicia Dinkelmeyer, Luisa Münzing, Nina Fuchs, Lea Fuchs, Jasmin Bittlmayer

Nach einem kurzen Intermezzo (2011) bereiten sich die Juniorinnen auf ihre zweite Bezirksligasaison vor. Die Ausgangslage hat sich aber seitdem gravierend verändert. Die jungen Damen haben sich erstens weiter entwickelt, zweitens hat sich das Team verstärkt und nebenbei einen Hallen-Bezirksmeistertitel geholt (siehe eigenen Bericht). Das sind alles Gründe, warum alle positiv und selbstbewusst in die Saison starten können. Und vielleicht knüpfen sie an ihren Wintertitel an...

Juniorinnen 2 (Kreisklasse 3)

Kader: Linda Seger, Eva Fürsich, Alexandra Rank, Anja Schöpfel, Janine Scheid

Zwischen den beiden Juniorinnen-Teams besteht der krasseste Unterschied, den es nur geben kann. Die Erste spielt in der höchsten, die Zweite in der tiefsten Klasse. Die Ersten zählen zu den Topspielerinnen im Bezirk und darüber hinaus, die Zweiten starten mit ihren 16 Jahren gerade ihre erste Turniersaison. Damit geht ihr großer Wunsch schon mal in Erfüllung. Für den trainieren sie recht engagiert, legen Extraschichten ein und deswegen haben sie sich ihren ersten Start auf jeden Fall verdient, egal was am Ende rauskommt.

Junioren 1 (Bezirkssklasse 1)

Kader: Noah Böhm, Fabian Stallbauer, Dominik Meyer und Samuel Schneider

Die Jungs starten mit Ausnahme vom Fabi in ihre letzte Jugendsaison. Ein Traum jedes Spielers ist, sich mit einem Titel (Aufstieg) zu verabschieden. Das wäre auch die logische Folge des dritten Platzes, den sie bereits in der vergangenen Saison erzielt haben. Nur sollte man bekanntlicherweise nicht die Rechnung ohne den Wirt machen. Ich glaube, dass Vereine wie 1. FCN., Altenfurt, RW Ingolstadt etwas dagegen haben werden und dass unsere Jungs eine schwierigere Gruppe erwischt haben als im Vorjahr. Wir werden sehen...

Herren 3 (Kreisklasse 3)

Kader: Moritz Schön, Sebastian Gutmann, Tobias Klingenberg, Marco Kreitmeir, Markus Uhl, Stefan Branner und Dominik Alberter

Den Grund, warum in der Jugendvorschau eine Herrenmannschaft vorzufinden ist, habe ich bereits in meinem Vorwort erklärt. Sie ist fast ausschließlich aus Jugendlichen gebildet. Zum Kader gehören genauso die universal einsetzbaren (auch bei den He. 1 + 2 geplant) Junioren Fabi Stallbauer, Dominik Meyer sowie Samuel Schneider. Und ich glaube, dass der Erfolg der neu gemeldeten Herren 3 gerade von ihrer Präsenz und von ihrem Einsatz abhängen wird.



Dominik Meyer



Julian Stallbauer

Junioren 2 (Kreisklasse 2)

Kader: Nico Pascher, Alex Köch, Marcel Frey, Johannes Michl

Dieses „Schiebespiel“ bei den Herren 3 wird auch Auswirkungen auf die Aufstellung der Junioren 2 haben, das letzte Team, das uns in der Altersklasse U 18 vertreten wird. Dem Nico Pascher stehen nicht nur die drei oben genannten Mitspieler zur Verfügung (Marcel und Johannes von der DJK erweitern dabei die Spielgemeinschaften mit unserem Nachbarverein), sondern fast das komplette Aufgebot der Herren 3. Eins steht dadurch fest. Zu einem Spielermangel wird es bei beiden Mannschaften sicher nicht kommen.

Knaben (Kreisklasse 1)

Kader: Julian Stallbauer, Thomas Schöpfel, Samuel Kelz, Florian Rank

Der BTV ist immer für eine Überraschung gut. In der kommenden Saison könnten davon die Knaben profitieren. Trotz des dritten Platzes im Jahre 2012 in der KK 2 ist das Team um Florian Rank heuer in der KK 1 vorzufinden. Jungs, ich weiß nicht, wer von euch den guten Draht nach oben hat, aber ich hoffe für euch, dass ihr diese Beförderung mit den entsprechenden Leistungen zurückzahlt. Und den Kontakt will ich von euch haben!!!

Bambini 1 + 2



Mädchen (nicht im Bild: Janina Sontheimer)



Mädchen (Kreisklasse 1)

Kader: Andrea Fertl, Jasmin Liepold, Janina Sontheimer, Laura Schuchardt, Lea Rehm

Drei Jahre ist es mittlerweile her, als der RW Eichstätt zum letzten Mal eine Mädchen-Mannschaft ins Rennen geschickt hat. Dass wir sie heuer gemeldet haben, „verdanken“ wir der Jasmin, die als einzige nicht mehr bei den Bambini antreten dürfte. Ihre Kolleginnen waren aber mit dem Plan einverstanden und damit treten alle eine Altersklasse höher an, als sie sonst spielen würden. Unterstützt werden sie dabei von der Lea, für die sich in Dollnstein keine Spielmöglichkeit fand.

Bambini 1 (Bezirksklasse 1)

Kader: Andrea Fertl, Julian Stallbauer, Emil Schiekofer und Florian Wagner

Bereits 2010 begann die Bambinigeschichte für Andrea und Julian. Damals noch in der Kreisklasse 2, was zum heutigen Stand einen Unterschied von zwei Klassen ausmacht. Mehrere Mitspieler wechselten dabei erfolgreich an ihrer Seite. Heuer geht ihre Geschichte in der Bezirksklasse auf jeden Fall zu Ende. Ich hoffe, sie setzen mit Emil und Flo noch einen drauf und erzielen ein respektables Ergebnis, auf das alle stolz sein können.

Bambini 2 (Kreisklasse 2)

Kader: Jacob Stebich, Patrick Trumbetas, Vitus Becker, Sebastian Fröhle und Florian Sattler

Eine Mischung aus alten und neuen Gesichtern. Auf einer Seite Jacob, Sebastian und Flo, die schon im Vorjahr für die Erfolge der Zweiten bzw. der Dritten „mitverantwortlich“ waren, auf der anderen Seite Patrick, engagierter Neuzugang aus Kronach und Vitus, der als sehr guter Fußballer sofort seine Qualitäten auch mit kleinerem Ball unter Beweis gestellt hat. Ich tippe und hoffe, sie werden auch in der kommenden Saison ihre Erfolgsserie fortsetzen.

Midcourt 1 + 2

Kader: Maximilian Becker, Bastian Hiermeier, Felix Muhr, Anton Schiekofer, Jan Stüwe, Silja Schuchardt, Lilly Stebich, Jule Kendl und Robin Kendl

Die neuesten Änderungen im Dreiviertelfeld (auch im Kleinfeld)-Wettbewerb sind die Anzahl der Spiele und die

Wiedereinführung der Bezirksmeisterschaft für die Erstplatzierten. Die Gruppengröße betrug die letzten Jahre nur vier bis maximal fünf Teams. Heuer gibt es weniger Gruppen, dafür mehr Mannschaften innerhalb der Gruppe und das bedeutet wiederum eine erhöhte Anzahl der Spiele und mehr Spielmöglichkeiten für die Kinder. Das steht jetzt schon fest. Ob am Ende noch das eine oder andere Spiel beim Finale in Nürnberg dazu kommt, hängt ab von den Leistungen der Youngster...

Kleinfeld

Kader: Maximilian Reb, Radim Suk, Jule Behringer und Leni Schädeli

Von der letztjährigen erfolgreichen Kleinfeldmannschaft ist nichts mehr übrig geblieben. Dafür kommt bereits eine neue Generation und weitere bekannte Spieler. Die Namen und deren Reihenfolge auf den Plätzen 1-2 sind identisch mit der namentlichen Aufstellung von den Herren 30. Es handelt sich dabei nicht um einen Druckfehler, sondern um die Junior's der AH Spieler. Sie werden zusammen mit den Mädels versuchen, die Tücken des Kleinfeldes (Tennis, Staffeln, Hockey) zu meistern.

Unlängst wurde ich gefragt, was ich von der kommenden Punktrunde erwarte und was mich freuen würde. Natürlich würde ich mich über möglichst viele Siege der Eichstätter Mannschaften freuen und hätte nichts dagegen, so eine erfolgreiche Saison wie 2012 zu wiederholen. Andererseits stehen bei mir Siege und Erfolg nicht immer an der ersten Stelle.

Da sollten meines Erachtens die allgemeine Fairness in einem Match, Respekt zum Gegner und die Kameradschaft und die Geschlossenheit innerhalb des Teams stehen. Leider bin ich all zu oft Zeuge des Gegenteils, wo diese für mich grundlegenden Regeln mißachtet werden.

Deshalb meine Bitte: Spielt fair! Habt keine Angst vor dem Gegner, aber respektiert ihn! Setzt euch für eure Mannschaftskollegen ein und unterstützt sie, seid ein Team!

Jeder will gewinnen, das ist legitim und auch in Ordnung. Sollte es aus egal welchen Gründen nicht klappen, denkt daran, dass es im Leben wichtigere Dinge gibt als diese „blöde Filzkugel“.

Allen Spielerinnen und Spielern wünsche ich eine erfolgreiche und ohne negative Vorkommnisse verlaufende Saison 2013!!

Trainer Martin Suk



Kleinfeld

Lasst doch mal den Wirt ran ...

Die meiste Zeit verbrachte er bisher hinter der Theke und bediente durstige und hungrige Tennisspieler. Kein Mensch weiß bis heute, warum er plötzlich seinen Arbeitsplatz verlassen hat (böse Zungen behaupten, dass es wegen einer neuen Blondine war) und was ihn da geritten hat. Eines Tages (abends) stand er plötzlich in voller Tennisausrüstung, die aus ca. acht verschiedenen No-Name-Marken bestand, bei unserem Hobbytreff.

Die Rede ist von unserem langjährigen Wirt Christoph Wiest.

Und diesen Abend werden er und die anderen sieben Teilnehmer, die dabei waren, nicht so schnell vergessen.

Der Muskelfaserriss, den sich der übermotivierte Gastwirt nach seiner fast zweistündigen Rennerei voller unglaublicher aber auch oft überflüssiger Sprints und Stunts zugezogen hatte, war abzusehen. Dass aber das Trennnetz zwischen den Plätzen zwei und drei, das in den 20 Jahren schon einiges erlebt und auch einige „Tennisbullen“ aufgefangen hat, dem Einsatz des fliegengewichtigen Wirts nicht standhalten wird, war schon eine faustdicke Überraschung für alle Anwesenden. Und es

war nicht nur runter gerissenen, sondern vorbildlich aus allen möglichen Hallen-Verankerungen rausgebrochen.

Die provisorischen Reparaturen unter dem Einsatzkommando Rank, Gronloh, Alberter und Suk dauerten bis in die späten Nachtstunden und unser Platzwart hatte einen Beschäftigungsplan für einen ganzen Tag.

Mittlerweile kennen die Hobbyspieler Christoph und seine Art und Weise Tennis zu spielen. Um möglichen Schäden vorzubeugen, wird Christoph nur auf Platz eins oder drei eingeteilt. Der Grund leuchtet allen ein: Von einer Seite steht immerhin eine Betonmauer da. Das Trennnetz von der anderen Seite wird sicherheitshalber aufgemacht.

Sie sehen selber: Auch im Hobbytreff werden Maßnahmen ergriffen (erfunden) um erstens die Spieler und zweitens unsere Einrichtungen zu schützen!!!

Greifen Sie doch auch an!

Martin Suk
(Hobbytreffleiter)



Hallenschaden



Unterschnittene Schläge sind seine Stärke.



Christoph versucht sich manchmal zu tarnen.

Juniorinnen des TC RW sind Bezirksmeister der

Was mit einer Idee unseres verstorbenen Sportwarts Herrn Böhm begonnen hatte, endete einige Monate später mit einem triumphalen Erfolg:

Dem ersten Hallen-Mannschaftsbezirksmeistertitel in der Vereinsgeschichte.

Aber der Reihe nach. Zum ersten Mal hat eine unserer Jugendmannschaften an einer Winterrunde teilgenommen.

Der Unterschied zur Sommerrunde?

Es wird komplett in Nürnberg gespielt, dadurch fallen schon die Heimspiele weg. Die engagierten Eltern müssen von Oktober bis März die Fahrten bei jeder Wetterlage auf sich nehmen. Durch die Hallenkosten ist es natürlich auch keine billige Angelegenheit (danke an den Verein für die Unterstützung).

Was gleich bleibt, damit alle Protagonistinnen ihren Spaß haben, ist die Aufgabe, eine möglichst homogene und motivierte Truppe zu finden.

Um unseren Juniorinnen(Damen)-Dreier Babsi Böhm, Luisa Münzing und Nina Fuchs werden wir von vielen namhaften Vereinen beneidet. Ihre Klasse haben sie im Januar auch bei den Hallen-Bezirksmeisterschaften unter Beweis gestellt. Alle drei haben sich bis ins Viertelfinale der U 16 gespielt, die Babsi sogar bis ins Finale. Das ist meines Wissens, auch ein Novum in der Vereinsgeschichte.

So weit, so gut. Es sind leider nur drei Spielerinnen. Um eine Mannschaft zu bilden, braucht man, wie jeder Insider weißt, vier. Die Zusage von Alicia Dinkelmeyer, bei uns in einer Spielgemeinschaft zu spielen, war von daher für uns alle, wie ein Sechser im Lotto. Ohne sie, hätten wir die Mannschaft nicht einmal melden, geschweige denn von irgendwelchen Erfolgen träumen können...

Ich möchte Alicia an dieser Stelle kurz vorstellen.

Sie wird 13 Jahre alt und kommt aus Treuchtlingen. Sie zählt zu den besten Spielerinnen ihres Jahrgangs in Deutschland. Sie spielt beim 1.FCN in der Damenmannschaft und trainiert abwechselnd beim „Club“ und in Ingolstadt. Über den Winter gastierte sie sogar jeden Dienstag mit ihrem Trainer in unserer Tennishalle und nahm mehrmals unsere Mädels dankend als Sparringpartner an.

Bis jetzt endeten alle unsere Jugend-Bezirksligaauftritte mit einem kurzen Intermezzo. Nämlich mit sofortigen Abstiegen. Man war also in dieser Richtung auf alles vorbereitet, nur nicht auf das, was kam...

Alicia, Babsi, Luisa und Nina bildeten einen RW Express, der seine Gegnerinnen im wahrsten Sinne des Wortes überrollt hat (siehe Tabelle). Vereine wie NHTC Nbg., Postkeller Weiden,

RW Ingolstadt, Herzogenaurach waren mehr oder weniger chancenlos gegen unser Quartett.

Der TB Erlangen war der letzte Verein, der den Mädels ein Bein, in Sachen Bezirksmeistertitel, hätte stellen können. Das Spiel wurde leider vom TB Erlangen, zwecks diverser Verletzungen abgesagt...

Die Entscheidung ist damit gefallen und die Juniorinnen des TC Rot-Weiß Eichstätt stehen sogar vorzeitig vorm letzten Spieltag als Hallenbezirksmeister fest.

Bedanken möchte ich mich natürlich bei den vier Hauptakteurinnen, aber auch bei Lea Fuchs aus Dietfurt. Sie war, ähnlich wie Alicia, in einer Spielgemeinschaft

Wir fördern den Sport.

Volksbank 
Raiffeisenbank Bayern Mitte eG

Ingolstadt Pfaffenhofen Eichstätt Weißenburg

Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG, Ludwigstraße 34, 85049 Ingolstadt
Telefon 0841.3105.0 | www.vr-bayernmitte.de | info@vr-bayernmitte.de

kanuvermietung

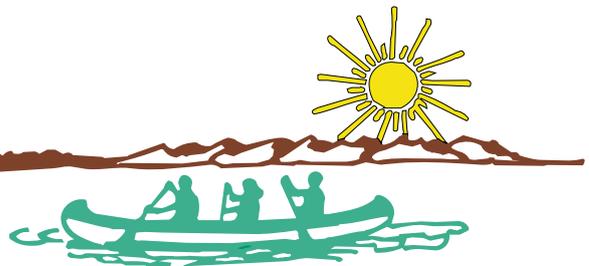
glas

85072 eichstätt, industriestr. 18 a

tel. 08421 3055 fax 08421 8555

www.boote-glas.de

e-mail: info@boote-glas.de



Wintersaison 2012/13



TABELLE

Rang	Mannschaft	Beg.	Tab.Pkt.	Mp	Sätze
1	TC RW Eichstätt	5	10:0	29:1	58:7
2	TC Herzogenaurach	5	7:3	19:11	41:27
3	TB Erlangen	6	6:6	20:16	43:33
4	TC Postkeller Weiden	6	6:6	19:17	45:40
5	CaM Nürnberg	5	5:5	13:17	28:37
6	STC RW Ingolstadt	6	4:8	12:24	29:49
7	NHTC Nürnberg	5	0:10	2:28	5:56

bei uns gemeldet und sprang anfangs der Wintersaison für Nina ein, die nach ihrer Knieoperation noch nicht spielen durfte.

Es freut mich riesig, dass wir Alicia (und auch Lea) auch für die kommende Sommerrunde für eine weitere Zusammenarbeit für die Juniorinnen 1 gewinnen konnten. Auch das ist für mich ein Zeichen, dass es unter den Mädels recht gut harmoniert.

Herzlichen Glückwunsch an das ganze Bezirksmeister-team!

Martin Suk
Trainer und Jugendwart

PS. Beim Volksfestumzug sind die Juniorinnen als Aufsteigerinnen in die Bezirksliga auf dem Anhänger mitgefahren. Auf die Frage, ob sie auch in Gerd Bikowski's Hummer fahren dürften, antwortete der Gerd damals: „Erst, wenn ihr Bezirksmeister werdet!“

Lieber Gerd, ich hoffe, Du stehst zu deinem Wort. Die Mädels sind nämlich heiß auf eine Spritztour mit Dir und Deinem Truck!

VBN

Tel.: 08421-906543
Mobil: 0171-5763210
Steigweg 23
85131 Preith / EI

Ihr Kfz -
Meisterbetrieb

- Unfallinstandsetzung
- Klimageservice 55.-€
- Inspektion
- Bremsenservice
- Glas & Steinschlagrep.
- Leihfahrzeug



www.vbn-service.de · Info@vbn-Service.de

LK TURNIER | Gute Sache, aber nichts für die Eichstätter!?

Die Turnierszene in Deutschland boomt seit der Einführung der sogenannten Leistungsklassenturniere. Allein in Bayern wurden im Jahre 2012 über 850 LK-Turniere veranstaltet: davon drei in Eichstätt.

Dieses (LK) System und diese Art und Weise der Turniere hat seine Befürworter wie auch Gegner.

Ohne Frage sorgen solche Turniere für eine bessere wirtschaftliche Auslastung der Hallen. Im Sommer bringen die LK-Turniere den Vereinen zusätzliche Einnahmen und beleben dazu das oft eingeschlafene Vereinsleben. Ein weiterer positiver Aspekt ist, dass es nicht nur Turniere für ein paar ausgewählte Ranglistenspieler sind, sondern für jede Könnensstufe. Die Skala reicht oft von LK 1 bis 23. Das bedeutet nicht, dass ein LK 23-Spieler auf einen LK 1er trifft, sondern dass jeder von den beiden, gegen zwei ungefähr gleich starke Gegner spielen wird. Beim Alter gibt es Unterschiede. Da kann ein 50-jähriger auf einen gleichstarken 16-jährigen treffen.

Der größte Vorteil aber für die Teilnehmer dieser Turniere ist: **Der Vergleich und die Verbesserung der fehlenden Matchpraxis!!!**

Natürlich gibt es Experten, die zu stark auf die LK-Punkte fokussiert sind. Spätestens nach der x-ten Email vor jedem LK-Turnier in Eichstätt, mit dem Wortlaut:

„Hallo H. Suk, bin LK Wurstwas und ich würde gerne an Ihrem Turnier teilnehmen. Wenn Sie mir garantieren, dass ich gegen einen besseren LK Wurstwas spielen darf, komme ich nach Eichstätt.“

Spätestens jetzt muss ich den Gegnern dieses Systems Recht geben... Da ist was faul!!! Aber es sind die Spieler (in meinen Augen „Anti-Sportler“), die so denken. Sie haben im Kopf nur irgendwelche komischen Punkte und der Grundgedanke, Tennis zu spielen und sich zu messen, steht bei diesen auch nicht unbedingt im Vordergrund. Zum Glück sind nicht alle so. Es kommen nach den Turnieren Spieler auf mich zu, die sich für das schöne Turnier bedanken, obwohl sie nicht gewonnen haben, oder auch solche, die zweimal gewonnen haben, dabei aber keinen stärkeren LK-Gegner zugelost bekamen.

Und wie sieht's mit den Eichstättern und der Teilnahme an solchen Turnieren aus? Bei LK-Turnieren in der Region gibt es aus Eichstätt (zwischen den DJK- und RW-Spie-



MALERMEISTER

K. DENGLER



Eichstätt, Tel. 5647 + 0171-8024827

Fassaden

Innenräume

Dekorative Techniken

lern mache ich an dieser Stelle keinen Unterschied) nur einen einzigen Spieler (Sebastian Burkhard), der diesen Wettkampf (Vergleich und Matchpraxis, nicht Punkte!!!) sucht. Ich kann aber auch an einer Hand abzählen, wer regelmäßig an unseren Eichstätt LK-Turnieren (ohne meine mehrmalige Aufforderung) teilnimmt. Es kann bei uns nicht an den langen Anfahrtswegen liegen (... in euren Wohnzimmern werden wir wohl so ein Turnier nicht veranstalten können...). Es kann auch nicht an dem Startgeld liegen, denn das übernimmt teilweise oder ganz (Jugendliche) der Verein.

Ich kann mit solchen Aussagen, die ich höre, nichts anfangen: **„Wir haben letztes Jahr mitgespielt, heuer sollen andere mitspielen....???“** Spielt ihr heuer keine Punktrunde? Setzt ihr dieses Jahr aus?

Oder: Warum soll ich mich anmelden? Da steht nur einer mit LK 12 und ich bin LK 10.

(Der Autor dieses Artikels zählt sich selbst zu den regelmäßigen Teilnehmern unseres LK-Turniers, soweit er nicht verletzt ist. Er hatte aufgrund seiner LK vor der „Haustür“ leider noch nie die Chance gehabt, gegen einen besseren LK-Spieler zu spielen. Wenn er die schlechter platzierten Spieler besiegt, bedauert er im Inneren, das da doch kein besserer Gegner für ihn da war. Aber er wird im Vorfeld nie sagen: „Gegen den trete ich nicht an, weil er zwei LKs schlechter ist...“)

fachliches Publikum

Wenn ihr also bei den Punktspielen wieder zittrige Hände bekommen solltet und wenn man um euch Angst haben müsste, dass ihr euch mit der Trinkflasche diverse Verletzungen zufügt, denkt vielleicht daran, dass ihr in Richtung Vergleich und Matchpraxis doch etwas vernachlässigt habt...

Denn das ständige Trainieren (auch Matches spielen) innerhalb der Trainingsgruppe findet unter ganz anderen Voraussetzungen als das zukünftige Match statt...

Trainer Martin Suk



Wir fördern den Sport.

Volksbank 
Raiffeisenbank Bayern Mitte eG

Ingolstadt Pfaffenhofen Eichstätt Weißenburg

Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG, Ludwigstraße 34, 85049 Ingolstadt
Telefon 0841.3105.0 | www.vr-bayernmitte.de | info@vr-bayernmitte.de

Mit rot-weißen Luftballons und Spitzentennis gefeiert

Jung und Alt, Leistungssportler wie Hobbyspieler mit Spaß bei TC-Hallenjubiläum

Rot-weiße Luftballons schmückten sie drinnen wie draußen. Und nahezu den ganzen Sonntag vergnügten sich Tennisfreunde bei zwanglosem Spiel, Spitzentennis sowie Gesprächen, Kaffee und Kuchen in ihr: Mit Spaß und Freude rund um den „weißen Sport“ und dabei zahlreichen Attraktionen haben die Mitglieder des TC Rot-Weiß Eichstätt am Sonntag, den 20. Januar das 20-jährige Jubiläum ihrer Tennishalle in der Schottenau gefeiert. Vier „Urväter“ des Clubs, die den Bau der Halle ermöglichten, wurden geehrt. Die besten Spielerinnen des Vereins maßen sich in drei Schaukämpfen mit Spitzenspielern des TC Piding im Berchtesgadener Land in hochklassigen Begegnungen vor rund 80 Zuschauerinnen und Zuschauern, für die zum Teil gesondert Sitzplatz in der Halle geschaffen worden war. Rund 30 Kinder und Jugendliche sowie 20 Familien hatten ebenso ihren Spaß am freien Spiel – die jüngsten beim Kleinfeldtennis – wie Clubmitglieder bei einem mannschaftsübergreifenden Turnier. Gekommen zu dem Jubiläum waren

auch die stellvertretende Eichstätter Landrätin Tanja Schorer-Dremel sowie zahlreiche Vertreter von Eichstätter Sportvereinen und Schulen, mit denen der Rot-Weiß in Zukunft verstärkt kooperieren will.

Der Vorsitzende für Verwaltung/Immobilien- und Sportanlagen des Vereins, Stephan Fröhle, ehrte in besonderer Weise die vier „Urväter“, dank deren Engagement die vereinseigene Halle vor 20 Jahren errichtet wurde: Heinz und Heiner Häfner, den langjährigen Clubvorsitzenden Horst Polivka und Heinz Platz. Fröhle enthüllte gemeinsam mit seinen Vorstandskollegen Ingbert Wich für Finanzen und Helmut Wotschka für Sport sowie dem Hallenbeauftragten Werner Eichiner ein Bild über „Tennis in der Halle“, das der Eichstätter Künstler Walter Banzer für den Verein gestaltete. Den vier „Urvätern“ überreichte er zum Dank für ihren Einsatz jeweils ein kleineres Exemplar dieses Kunstwerkes.

Anschließend erfreuten sich die Mitglieder und Gäste beim Jubiläum an drei Schaukämpfen, die sich die besten Spielerinnen und Spieler des TC Rot-Weiß mit Spit-



Bei den Einteilungen volle Hände zu tun.





Teilnehmer des Familienturniers

zenspielerinnen und -spielern des TC Piding lieferten. Diese waren auf Einladung des Clubmitgliedes Heiner Häfner, der heute in Ainring im Landkreis Berchtesgadener Land wohnt, nach Eichstätt zum Jubiläum gekommen. Zur Freude des Eichstätter Publikums und zur Ehre ihrer Halle waren die Eichstätter dabei sogar siegreich: Der aus der Rot-Weiß Jugend hervorgegangene Roland Perekinczuk bezwang in einem hochklassigen Match den Regionalligaspieler Christian Büsching mit 9:7. Die Eichstätter Juniorin Barbara Böhm siegte gegen Julia Meiereder mit 9:4. Und Dominic Reb und Mirka Sukova gewannen gegen Michael Noppinger und die frühere marokkanische Federation Cup-Spielerin Mouna Maroldt mit 9:6.

Während sich nachmittags und abends Erwachsene noch bei einem Hobbytreff vergnügten, fanden viele Kinder und Jugendliche bei einem Wii- und Malwettbewerb ihren Spaß, ferner bei einer „Tombola rund ums Tennis“ mit Werner Eichiner.

Fazit: Es war ein Tag mit etlichen Highlights, an dem für die Mitglieder, aber auch für zahlreich gekommene Nicht-Mitglieder viel geboten wurde. Und das freute am meisten die Vorstände Ingbert Wich und Helmut Wotschka sowie Hallenwart Werner Eichiner und Jugendwart Martin Suk, die dieses Fest als Arbeitsgruppe vorbereitet hatten. Ihnen gilt in erster Linie unser Dank für die Jubiläumsfeier.

Peter Esser



Die geehrten Urväter.



Roland Perekinczuk lieferte im Schaukampf eine starke Vorstellung.



Nikolausfeier

Es gibt Tage, da sind die Nikoläuse wahrlich nicht zu beneiden. Temperaturen weit über den Gefrierpunkt und vom Schnee überhaupt keine Spur.

Bei der diesjährigen Nikolausfeier am 9. Dezember, hatte unser Tennisnikolaus und die Eltern, die ihre Sprösslinge gebracht haben, ganz andere Probleme gehabt. Schneechaos ohne Ende und bis zu 15 cm Neuschnee fielen an diesem Nachmittag. Wie geschmiert

rutschte nicht nur Nikolaus sein Schlitten, aber auch die Autos auf den Straßen.

Zum Glück hat man von dem Ganzen, in der Tennishalle wenig mitbekommen.

Bei den verschiedenen Parcours, Staffeln, Geschicklichkeitsübungen, sowie beim Klein-, Midcourt-, Großfeldtennis wurde nichts geschenkt und vorbildlich gekämpft, so dass viele zum Schwitzen kamen. Im Stüberl



herrschte dagegen entspannte und gelassene Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen.

Der Höhepunkt kam aber erst am Ende der Veranstaltung, wo Nikolaus mit seinen Päckchen erschienen ist und die zahlreichen Kinder beschenkt hat. Spätestens da waren alle bis dahin erzielten Niederlagen und Missgeschicke vergessen...

Bedanken möchte ich mich beim bereits erprobten Helferteam (Fabi, Domi, Nina und Luisa), Angela, allen Kuchenspendern und beim Nikolaus, der uns, trotz Terminstress, immer wieder besucht!!!

Nikolausnachmittag in Bildern:



Einladung an alle Mitglieder zum

Stammtisch

„Seit ich passives Mitglied bin, habe ich kaum noch Kontakt zum Verein.“

Das habe ich nun schon öfters gehört und deshalb möchte ich einen Stammtisch ins Leben rufen. Hier können sich **alle Mitglieder** treffen, plaudern oder eine anderweitige Aktivität besprechen. Vielleicht wird daraus ein Spiele - Abend oder eine Wanderung mit dem Nachtwächter oder ...

Der 1. Stammtisch fand im Fasching am 30. Januar statt. Es lag nahe, aus diesem Grund einen Kappenaabend zu veranstalten. Der kleine Kreis, der sich hierzu traf, verbrachte einen lustigen Abend.



Im nächsten Monat stand der Stammtisch unter dem Motto Bockbierfest. Bei weiß-blau gedeckten Tischen, Schweinebraten, geräucherten Bratwürsten und Obazten ließen es sich die Teilnehmer gut gehen. So wurde auch die Stimmung bei jedem „Prost“ mit dem Bock „Alligator“ im Krug immer ausgelassener. Gemütlich wars, schön wars...

Hier nun die Termine für die weiteren Stammtische für das Jahr 2013:

27. 03. 2013	ab 18.00 Uhr in den Hallenstuben
24. 04. 2013	ab 18.00 Uhr in den Hallenstuben
29. 05. 2013	ab 17.00 Uhr im Clubheim
26. 06. 2013	ab 17.00 Uhr im Clubheim
31. 07. 2013	ab 17.00 Uhr im Clubheim
28. 08. 2013	ab 17.00 Uhr im Clubheim
25. 09. 2013	ab 18.00 Uhr in den Hallenstuben
30. 10. 2013	ab 18.00 Uhr in den Hallenstuben
27. 11. 2013	ab 18.00 Uhr in den Hallenstuben

Liebes Mitglied, Du kannst gerne bei mir nachfragen, welche Aktivitäten anstehen. Ich bin unter 0171/8008693 jederzeit erreichbar.

Ich freue mich auf ein zahlreiches Erscheinen.
Bis Bald Eva Glas

METZGEREI MICHAEL SCHNEIDER

Eichstätt
Industriegebiet
Sollnau 6
Tel. 0 84 21 / 90 98-0

Ingolstadt
Unterhaunstadt
Georgstraße 15
Tel. 08 41 / 5 88 17



...Qualität
aus unserer
Region



Feine Fleisch- & Wurstwaren – Imbiss





Die glorreichen Sechzehn



Seit drei Jahren findet unser traditionelles Schafkopfturnier nun im Frühjahr und nicht mehr im dunklen Herbst statt. Beliebter wurde es dadurch leider nicht. 2011 noch mit 24 Kartlern besetzt, begrüßten Ingo Wich und ich nun schon zwei Jahre gerade noch sechzehn Teilnehmer, alle vom „starken“ Geschlecht und davon heuer nur die Hälfte Vereinsmitglieder. Neben der holden Weiblichkeit fehlten wieder einmal jüngere Mitglieder und diesmal auch die „Silberrücken“ unseres TC Rot-Weiß. Allein auf meine Herren 40 war wieder einmal Verlass, danke Burschen. Vielleicht sollten wir vom Schafkopf zu Poker oder Canasta wechseln, einen Versuch wäre es wert.

Die als Startgeld eingesammelten 128,- Euro wurden wie immer vollständig als Preisgelder wieder ausgegeben. Am souveränsten spielte heuer unser beliebter Stammgast Hans Thirmeyer, der mit 58 Guten als Turniersieger 60,- Euro überreicht bekam. Mit nur drei Punkten weniger und damit als Zweiter durfte sich Rudolf Bertok über 40,- Euro freuen. Nachdem unser Mitglied Otto Viehmann nun ein Jahr den silbernen Schafkopf täglich vor Augen hatte, scheint ihn dies außerordentlich motiviert zu haben. Mit 53 Punkten kam er als Dritter auf's Stockerl.

Ob sich die beschriebene Wirkung auch in der nächsten Generation einstellt, wird zu überprüfen sein. Michael Viehmann ließ sich diese Chance nicht entgehen und nahm mit 88 Schlechten unseren „Wanderpokal“ wieder in familiäre Obhut.

Letztes Jahr noch auf dem Siegerpodest, lief es diesmal für Gerd Bikowski nicht so gut. Er wurde wieder Dritter, allerdings von hinten, und gewann den von der Bäckerei Schneller gestifteten Altmühltaler Brotlaib. Mit nach Hause nehmen konnte er allerdings nur ein kleines Reststück, das nach gemeinsamem Verzehr des von Hans Strobl erspielten Presssacks der Metzgerei Schneider noch überblieb.

Abschließend mein ebenfalls schon traditioneller Appell an alle Mitglieder: Spielt's das nächste Mal mit. Wer's nicht kann, dem sind die offiziellen Schafkopfkurse unseres Mitglieds Bert Lina empfohlen. Ausreden gibt's keine.

Wir sehen uns beim nächsten Turnier!

Stephan Fröhle

REGLER
Sanitätshaus

Für Sportler
unentbehrliche
Hilfsmittel von **BAUERFEIND®**



GenuTrainS



AchillesTrain



MalleolTrain



ManuTrain



EpiPoint



EpiTrain

BAUERFEIND®
damit Sport -
wieder Spaß macht!

Sanitätshaus - Orthopädie - Technik - Orthopädie - Schuhtechnik
Eichstätt Westenstraße 27 Telefon: 08421 - 902131

Unsere Jubilare

90. Geburtstag

Josef Gebhart Juli

Ingrid Resch Dezember

Hans Eder Dezember

80. Geburtstag

Marianne Glas Juni

Willibald Heigl Juli

Heinz Platz August

65. Geburtstag

Hans Simon Juni

Rosmarie Pfefferle Juni

Walter Edenhofer September

Ludwig Graubmann Dezember

75. Geburtstag

Karl Pfrogner August

Lola Platz September

Harald Meister Oktober

Johann Schmid November

Horst Polivka Dezember

60. Geburtstag

Josef Netter Juni

Michael Hauf Juli

Ulrike Gobleder August

Fritz Schäffler Oktober

Claudia Regensburger Dezember

70. Geburtstag

Helga Wohlgemuth September

Heinz Jergius September

Margit Schrader November

Barbara Schäffler November

50. Geburtstag

Stephan Fröhle Juni

Bernhard Glas September

Heike Höreth November

Dorothea Cyffka Dezember

Termine 2013

20.04.2013 **Arbeitsdienst** – Treff um 9.00 Uhr beim Clubheim

21.04.2013 **Mannschaftsführersitzung** – in der Tennishalle, 17.00 Uhr Kinder und Jugendliche, 18.00 Uhr Erwachsene

28.04.2013 **Saisoneröffnung mit Frühschoppen** – 10.00 Uhr beim Clubheim

18.05.2013 **LK Turnier** (Damen + Herren)

27.07.2013 **4-Städte-Turnier** in Ingolstadt

27./28.07.2013 **Junior-Tennis-Cup 2013** – Landkreismeisterschaft der Jugend in Eichstätt

28.07.2013 **Sommerfest mit Familien-Turnier** – ab 15.00 Uhr

23.09.2013 Erster Hallenspieltag der Saison 2013/2014

Regelmäßige Veranstaltung:

Montags, ab 29.04., ab 19.00 Uhr Hobbytreff mit Martin Suk (Clubheim)



Ehrentafel: Die Erfolgsträger des Clubs



Hallen- Bezirksmeister der Wintersaison 2012/13



Babsi Böhm

2. Platz bei den Mittelfränkischen Hallen-Bezirksmeisterschaften in Nürnberg bei der U16

In der Bayerischen Rangliste U14 kletterte Babsi von Platz 21 auf Platz 13. In der gesamten Deutschen Juniorinnen-Rangliste machte sie einen Sprung von Platz 700 auf 318.



Nina Fuchs

Viertelfinale bei den Mittelfränkischen Hallen-Bezirksmeisterschaften in Nürnberg bei der U16



Luisa Münzing

Viertelfinale bei den Mittelfränkischen Hallen-Bezirksmeisterschaften in Nürnberg bei der U16

Jetzt Finanz-Check
machen!



Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 Sparkasse
Eichstätt

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-eichstaett.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**